

**1977**

Peque Varela|

Das „Spiel des Lebens“ ist manchmal ganz schön real. Wenn Du an der Kirche vorbeikommst, dann wird gefälligst auch geheiratet. – Intelligente Animation über gesellschaftliche Erwartungen, die sich selten mit dem eigenen „Bauchgefühl“ decken.

Großbritannien 2007

Filmformat: BetaSP, 8 Min.

### **40 QUADRATMETER LEBEN**

Eva Thron

Die 44jährige Angie wohnt mit Ihrer Lebensgefährtin Angelika in einer kleinen Wohnung in Berlin. Ihre Vorstellungen vom Zusammensein sind sehr verschieden. Während Angelika arbeitet und sich wünscht, dass Angie zu Hause auf sie wartet, sehnt sich Angie nach Ihrem alten Leben im Bauwagen, der Gemeinschaft draußen.

Deutschland 2008

Filmformat: DIGI BETA, 4:3, s/w, Mono, 14:30 min.

### **chicken wings**

Pauline Kortmann

Einst, als der Wilde Westen noch wild war, durchstreifen ein Cowgirl und ein Werwolf das unwirkliche Land. Ein Huhn kreuzt ihren Weg und lässt sie, im erbitterten Streit über dessen tauglichste Verwendung, die drohenden Gefahren vollkommen vergessen. Fast ist es zu spät...

Deutschland 2008

Filmformat: 35mm 1:1,85 5:30 min Farbe Dolby Digital, 2D-Zeichentrick

### **DIE GROSSE JIDDISCHE LIEBE**

Diane Nerwen

DIE GROSSE LIEBE hieß ein Ufa-Melodram von 1942 – einer der größten Kassenerfolge im „Dritten Reich“ und einer der berühmtesten Filme von Zarah Leander. Die Neufassung erzählt nun eine Liebesgeschichte zwischen ihr und Marlene Dietrich, wobei die nahtlos ineinander übergehenden Szenen der beiden Diven aus alten Ufa- und Hollywood-Produktionen stammen und die Dialoge jiddischen Filmen der 30er und 40er Jahre entnommen sind.

USA 2002

Filmformat: BETA SP, 15,00 min., Schwarzweiß

### **fertig**

Samya Boutros Mikhail

Es geht um die Auseinandersetzung mit Verhüllung der leiblichen Identität. Die BetrachterInnen sind einer frontalen Situation ausgesetzt, da sie den Blickwinkel eines Spiegels einnehmen, es entsteht eine sehr nahe Begegnung. Man sieht zu, wie eine Person sich mit verschiedenen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Mitteln, zu einer anscheinend neuen Person gestaltet. Normale Alltagsgegenstände werden zum schroffen Werkzeug und eine Anstrengung wird spürbar. Die Irritation der persönlichen Identität oder Rolle in der Gesellschaft, wird überzeichnet dargestellt.

Deutschland 2007

Filmformat: DVD, 5 min.

### **Getting to know you**

Liz Lachman,

Wie treffe ich die Richtige? Eine erfolgreiche Comiczeichnerin macht sich auf die Suche...

USA 2004

Filmformat: DVD, 20Min

### **Give or Take an Inch**

In dieser Familie ist nichts wirklich normal: Charlotte ist lesbisch, ihr Bruder schwul und ihre Schwester Georgia will plötzlich ein Mann sein! Am Memorial Day kommen alle zusammen – und müssen sich erst mal wieder neu kennen lernen.

USA 2003

Filmformat: DVD, 14 min.

### **GLOBAL VULVA**

Myriam Thyes,

Die Animation Global Vulva verbindet weibliche Figuren und Vulva-Symbole aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Ländern, indem sie sich in einander verwandeln: Steinzeitliche Schnitzereien, die klassisch-griechische Göttin Baubo, eine geflügelte Frau aus einer arktischen Eiszeit-Kultur in Sibirien, eine irische Sheila-na-gig, Zeichnungen echter Vulven und abstrakte Symbole, ein indischer Yoni-Stein, die tibetische Göttin Naljorma Dewa, afrikanische Statuen hochrangiger Damen / Ahninnen, die aztekische Göttin Mayahuel, der eingefasste Schwarze Stein an der Kaaba in Mekka, eine doppelschwänzige Meerjungfrau, das Hände-Mudra 'Lotus und Biene' in einem Labyrinth, ...

Deutschland 2009

Filmformat: DVD, 6:38 min., flash animation schwarz/weiß, stereo.

### **Ich fordere die Freiheit mit Gebrüll**

Claire Walka

Mit einer Performance in der Frankfurter Innenstadt versucht Claire Walka, Freiheit zu (v)erlangen, indem sie das Zitat der Künstlerin Camille Claudel „Je réclame la liberté à grand cri“ wortwörtlich umsetzt.,

Deutschland 2005

Filmformat: DVD 2 min.

### **Kwiz**

Renaud Callebaut

Zwei Seniorinnen treffen sich in einem Wartezimmer. Nach einer Weile beginnen sie damit, sich gegenseitig die Klingeltöne ihrer Handys vorzuspielen. Welche kennt sich besser mit den Interpreten der Melodien aus?

Belgien 2006

Filmformat: 35 mm · 1:1,85 · Dolby SR (Cyan) · Farb, 5'51 Min.

### **La Petite Mort**

Sylke Rene Meyer

Der kleine Tod, eine französische Metapher für Orgasmus. Eine Selbstmörderin versucht endlich den Tod zu finden. Doch ist »La Petit Mort« nicht um ein vielfaches schöner?

Deutschland 1998

Filmformat: 35mm, 8 Min.

**LONG AGO**

Christie Wegener

Maddie kann sich nicht von ihrer, so gar nicht mehr angesagten, Frisur trennen. Denn die ist Spiegel einer schönen Vergangenheit, von der sie sich nicht verabschieden will.

USA 2007

Filmformat: DVD, engl. OmU 13 min.

## **NO BIKINI**

Claudia Morgado Escanilla,

Ach wie schön ist sie doch, die Zeit ohne lästige Bikinioberteile. Robin ist sieben, brettleben und ‚boyish‘. Als beim Aufwärmen im Schwimmbad wieder mal das Oberteil irgendwo hinrutscht, wird es kurzerhand entsorgt. Ab in die Halle und ins Becken, sich mit den forschen Jungs messen und der gestrengen Trainerin zeigen, was so ein schmales Gestell alles kann. Im Schwimmcamp geht sie jedenfalls wochenlang problemlos und lustvoll als Bub durch, bis die Urkunde für den ersten Platz beim Abschlusswettbewerb die Mama doch einigermaßen verwirrt

Canada 2007

Filmformat: 35mm, Farbe, 9'

## **Sientje**

Christa Moesker

Ein kleines Mädchen wird sehr ärgerlich, weil ihre Mutter ihr nicht erlaubt fernzusehen. Wir begleiten sie bei ihrem Kummer und ihrer schier grenzenlosen Wut. Niederlande 1997

Filmformat: 35 mm · 1:1,66 · Dolby A · Farbe, 4'30 Min., Zeichentric

## **unerhört lesbisch**

Jennifer Söhn,

Der Film handelt von zwei Frauen. Beide leben lesbisch. Manuela und Erika sind hörgeschädigt. Sie nehmen die Welt anders wahr als Hörende und leben in einer spezifischen Kultur. Sie erzählen aus ihrem Leben, über ihr Coming Out, ihre erste Liebe... Die Frage, ob bzw. was denn anders ist, als hörgeschädigte Frau im Vergleich zur hörenden Welt lesbisch zu leben, entwickelt sich im Dialog. Die Interviews wurden in Gebärdensprache geführt, der Muttersprache der beiden Protagonistinnen.

Deutschland 2009

Filmformat:DVD, 16:09, 19,00